

# Frauenworkshop „VaterTochter“

**Hauptsponsor „Vater LÖTTE“**  
24. – 26. Oktober 2014, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoeffer-Haus

Bildungswerk Berlin  
der Heinrich-Böll-Stiftung  
z. Hd. Birgit Guth  
Kottbusser Damm 72

Zeit:

Freitag, 24. Oktober 2014, 18 Uhr bis  
Sonntag, 26. Oktober 2014, 17 Uhr

### Veranstaltungsort:

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
Bonhoeffer-Haus  
Bonhoefferweg 1  
16321 Bernau OT Lobetal

Anreise: von S Bernau ca. 15 min Busfahrt (C-Bereich der BVG)  
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Kinderbetreuung:

Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, nehmen Sie bitte Rücksprache mit Birgit Guth im Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. (Kontaktdaten siehe unter Anmeldung).

## Leitung:

*Uta Kirchner, Geschichte/Linguistik M.A., Erwachsenenpädagogin, Trainerin für politische Bildung, Diversity und interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung*

*Mary Prinzler, Soziologin, Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz in der Jugend- und Erwachsenenbildung*

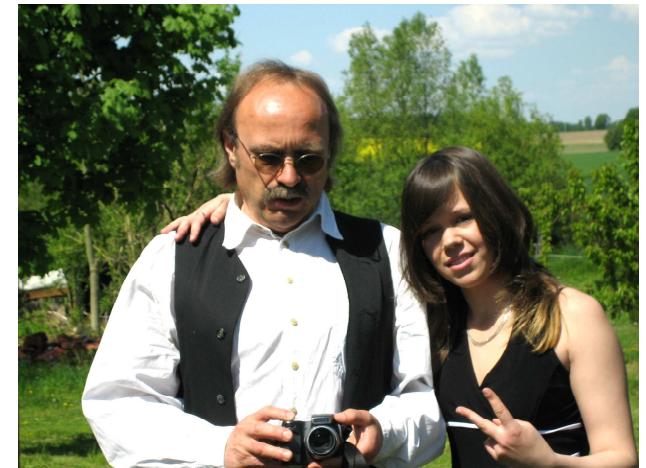
## Anmeldung und Information:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung  
Birgit Guth  
Kottbusser Damm 72 Tel.: 030 - 612 60 74  
10967 Berlin Fax: 030 - 618 30 11  
[www.bildungswerk-boell.de](http://www.bildungswerk-boell.de) guth@bildungswerk-boell.de

Anmeldefrist: bis 26.09.2014

## Kontoverbindung:

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE92 1002 0500 0003 0799 00  
Verwendungszweck: VaterTochter 2014



# Biographieworkshop für Frauen

24. – 26. Oktober 2014



# VaterTochter

## Frauenworkshop

Die Beschäftigung mit der eigenen (weiblichen) Biographie kann vielfältige Gestalt annehmen: gelebtes Leben vergangenwärtigen, über nichtgelebtes Leben nachdenken, das Erinnern üben, Rollen, Haltungen und Denkmuster reflektieren. In der Beschäftigung mit dem bisherigen Lebenslauf kann frau die Konturen ihrer Identität schärfen; sie kann Selbstbewusstsein und Kraft gewinnen.

Ein Wochenendworkshop im brandenburgischen Lobetal nahe bei Bernau soll den notwendigen Rahmen schaffen für den ungestörten Zugang zur eigenen Vergangenheit.

In dem Workshop wollen wir Methoden der Biographiearbeit kennen lernen und einige davon einüben. Dazu wird es einen Seminarreader mit Übungsanleitungen und Literaturhinweisen geben.

Schwerpunkte dieses Seminars bilden Reflexionen zur gesellschaftlichen Eingebundenheit von Lebensläufen und zum Einfluss der Vater-Tochter-Beziehung auf Frauenleben – politisch, beruflich, privat.

Die Übungen basieren selbstverständlich auf Freiwilligkeit. Eine gewisse Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen und aktiv mitzumachen, sollte dennoch mitgebracht werden.

Die Anwesenheit aller Teilnehmerinnen während der gesamten Dauer des Workshops wird vorausgesetzt.

### Teilnahmebetrag:

Pro Teilnehmerin wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- Euro erhoben (ermäßigt 50,- Euro für Studierende und ALG II-Empfängerinnen mit Nachweis).

Mit der TN-Gebühr sind die Kosten für die Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension abgegolten. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 30 Euro (EZ nur in begrenzter Anzahl vorhanden).

Alkoholfreie Getränke können im Haus erworben werden.

### Inhalte des Workshops:

- Übungen zur Vertrauensbildung
- Auseinandersetzung mit eigenen biographischen Erfahrungen
- Übungen zu Themen wie
  - Biographie und Zeitgeist:  
Biographie im gesellschaftlichen Kontext
  - Vater-Tochter-Beziehungen
  - Geschlechterbilder
  - Wertevermittlung
  - PartnerInnenwahl
  - Hoffnungen und Erwartungen
- je nach Bedarf theoretische Anteile, zum Beispiel Begriffsbestimmung von Biographie, Lebenslauf, Erinnerung, Generation
- Film(e) und Literarisches über Frauen(auto)biographien
- Entspannungsübungen zum Tagesausklang

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Frauenworkshop VaterTochter vom 24. – 26. Oktober 2014 im Bonhoeffer-Haus der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal an:

Name: _____	Vorname: _____	Lebensalter: _____	Geburtsort: _____
Strasse und Hausnummer: _____	PLZ, Ort: _____	E-Mail: _____	Fax: _____
Telefon: _____	Ich esse vegetarisch _____	(bitte ankreuzen)	Datum, Unterschrift: _____

Realisiert aus Mitteln der

**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN